



Plegetipps für Genius - Inoutic Kunststoffenster

Die vielen Vorteile, die Kunststoffenster im Vergleich zu Fenstern aus anderen Werkstoffen aufweisen, sind überzeugend. Um ein gesundes Raumklima zu schaffen, kommt es aber nicht nur auf die richtigen Fenster an, die richtige Handhabung ist für Ihre Gesundheit ebenso wichtig. Wir haben für Sie folgende Punkte zusammengestellt, damit Sie nicht nur lange die Vorteile Ihrer Kunststoffenster von Genius – Inoutic genießen können, sondern rundum wohl fühlen können:

Wichtige Tipps zum Thema „Schwitzwasserbildung“

Sorgen Sie, je nach Nutzung, mehrmals täglich für einen kurzen Luftaustausch.

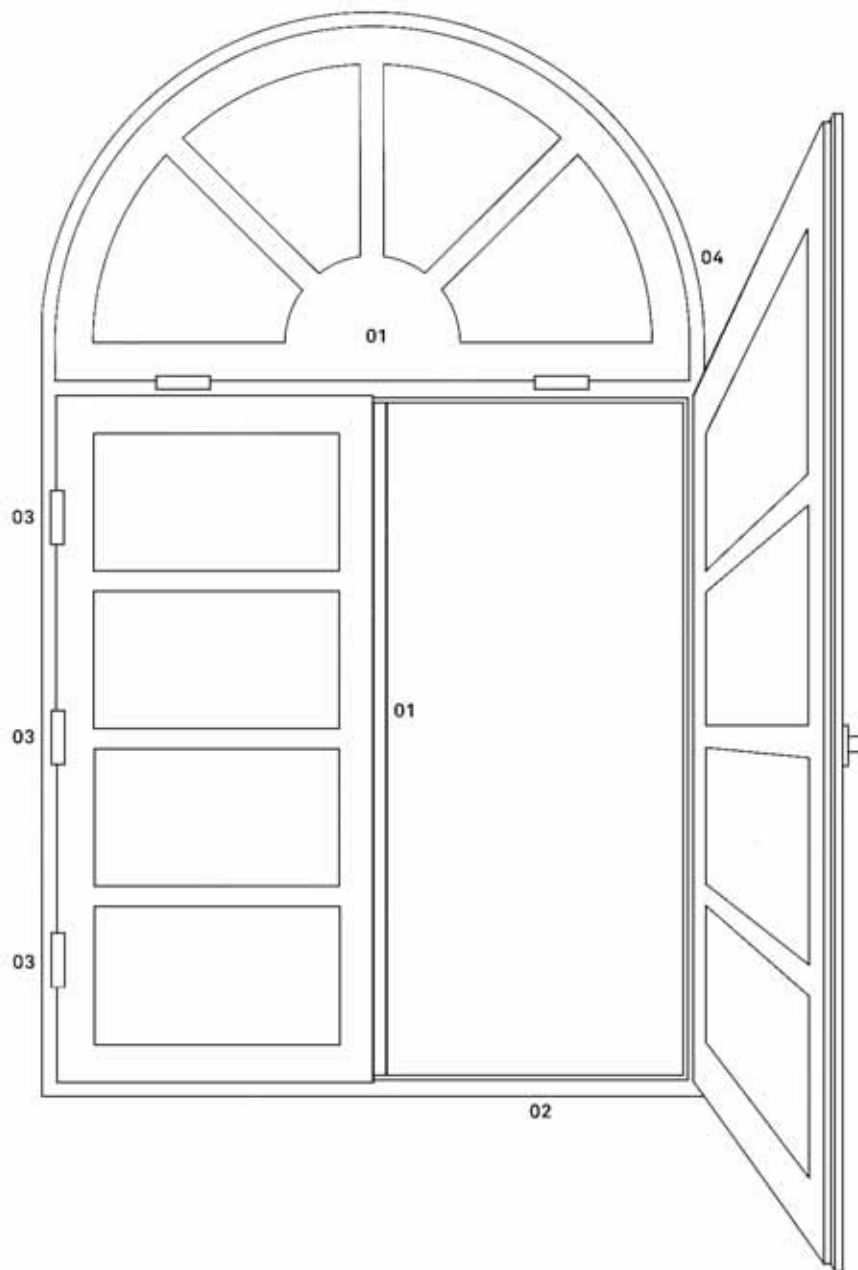
Ein gutes, gesundes Wohnklima verlangt 40% bis 60% relative Luftfeuchtigkeit. Merke: Eintretende Kaltluft senkt bei Erwärmung die relative Luftfeuchtigkeit im Zimmer.

Zu viele Pflanzen, zu dicht durch Vorhänge und Rollos abgeschlossene Fensternischen, können zum Beschlagen der Fenster führen. Kleine Veränderungen schaffen oft Abhilfe.

Schimmelbildung im Fensterbereich setzt immer hohe Luftfeuchtigkeit und geringe Luftbewegung voraus. Auch hier ist die Trocknung durch Luftaustausch der erste Schritt zur Verbesserung. Ist Schimmelbildung im Bereich der Mauerleibung erkennbar, sind die Profiloberflächen gründlich zu Reinigen, weil sich auch hier Schimmelsporen ansetzen können.

Achtung: Ein festgetrockneter Belag von Küchen- oder Wohndunst oder angetrocknete Pilzflecken lassen sich nur noch schwer entfernen.

Wenn Sie diese Tipps befolgen, werden Sie keine Feuchtigkeitsprobleme und keine schwitzenden Fenster haben.



Plegetipps

01 / Die Oberfläche der Kunststofffenster ist so beschaffen, dass sie gegen Kalk und Zement völlig unempfindlich ist. Demgegenüber sind Kalk- und Mörtelspritzer auf Beschlagteile und Glasscheiben zu vermeiden, weil hierdurch Verätzungen nicht auszuschließen sind und die Oberflächen dieser Materialien verkratzt werden können. Auch eine Blockierung der Beschläge könnte die Folge sein. Funktionsstörungen der Dichtungen sind dann möglich, wenn Mörtelreste nicht gründlich beseitigt wurden.

02 / In gewissen Zeitabständen ist auch ein Kontrollieren der Entwässerungsöffnungen in den Rahmenprofilen erforderlich. Ein absolut einwandfreier Ablauf bleibt nur dann gewährleistet, wenn diese sauber sind.

03 / Sollten die Beschlagteile einmal klemmen oder schwer gängig sein, lässt sich dies mit ein paar Tropfen Öl oder Fett schnell und einfach beheben. Das können Sie natürlich ganz leicht selbst machen. Ölen Sie deswegen die Beschläge wenigstens einmal jährlich, damit eine gleichbleibende Leichtgängigkeit gewährleistet ist. Sich bewegende und aneinander reibende Metallteile brauchen nun mal Öl oder Fett, um angenehm leicht zu funktionieren.

04 / Unsere weißen Kunststofffenster sind oberflächenglatt und durchgehend eigefärbt, während die DEKOR-Fenster eine maserierte Oberfläche haben. Beide Arten lassen sich leicht reinigen und pflegen. Verwenden Sie aber zur Reinigung keine scheuernden Mittel, damit würden Sie vor allem die DEKOR-Oberflächen zerstören und die Witterungs- und Farbbeständigkeit verringern.

Nehmen Sie zur Reinigung am besten eine leichte Spülmittel-Lösung. Allgemeine Verschmutzung durch Staub und Regen lassen sich damit schnell beseitigen. Mittel wie Nitro-Verdünnung, Benzin oder ähnliches sind grundsätzlich zu vermeiden.

05 / Reinigen Sie Ihre Kunststofffenster regelmäßig von außen. An den Kanten und Flächen können sich Umweltschmutz, sowie Terr- und Eisenpartikelchen von der Straße und auch Blütenstaub absetzen, die durch Sonneneinstrahlung in die Oberfläche eingebrannt werden. Festsitzender Belag lässt sich nur noch schwer entfernen.

Wenn Sie diese Pflegeanleitungspunkte beachten, werden Sie an Ihren Kunststofffenstern mit Sicherheit dauerhaft Freude haben.